

Beethoven
Lied aus der Ferne
WoO 137
(Reissig)

Andante vivace

p *grazioso*

cresc. *tr.* *f* *p*

cresc. *f* *p* *f* *p*

cresc. *f* *p* *f* *p*

Als mir noch die

Thrä - ne der Sehn - sucht nicht floss, — und nei - disch die Fer - ne nicht

Lieb - chen ver - schloss, — wie glich da mein Le - ben dem blü - hen - den

Kranz, — dem Nach - ti-gall-wäld - chen, voll Spiel und voll Tanz!

voll Spiel und voll Tanz! wie glich da mein Le-ben dem Nachtigall.

wäldchen, voll Spiel und voll Tanz, ja, voll Spiel und voll Tanz, voll Spiel und voll

Tanz!

cresc. *p*

Poco Allegretto

Nun treibt mich oft Seh - sucht hin - aus auf die Höhn, den Wunsch mei - nes

cresc. *f* *p*

Her - zens wo lä - cheln zu sehn! Hier sucht in der Ge - gend mein schmach - ten der

cresc. *p*

Blick, doch keh - ret er nim - mer be - frie - digt zu - rück.

cresc. *p* *cresc.*

Wie klopft es im Bu - sen, als wärest du mir

p *cresc.*

nah, o komm, mei-ne Hol-de, dein Jüng-ling ist da! Ich

sempre più f

opf-re dir al-les, was Gott mir ver-lieh, denn wie ich dich

sempre più f

lie-be, so liebt ich noch nie! denn wie ich dich lie-be, so

f

liebt ich noch nie! denn wie ich dich lie-be, so liebt ich noch nie, ja, wie

f *p* *f* *p*

Poco Adagio

ich dich lie-be, so liebt ——— ich noch nie! noch nie! noch nie!

f *p*

Allegretto vivace

0 Theu - re, komm ei - lig zum bräut - li - chen Tanz! — Ich

pfle - ge schon Ro - sen und Myr - ten zum Kranz —

Komm, komm ei - lig, ich

pfle - ge schon Ro - sen und Myr - ten zum Kranz. — Komm,

zau - bre mein Hütt - chen zum Tem - pel der Ruh', — zum Tem - pel der

cresc. *sf* *p* *dolce* *cresc.* *sf* *p* *cresc.*

Won - ne, die Göt - tin sei du! Komm, zaub - re mein

Hütt - chen zum Tem - pel der Ruh', zum Tem - pel der

Won - ne, die Göt - tin sei du! die Göttin sei du!

Poco Adagio
Komm, zaubre mein Hüttchen zum Tempel der Wonne, die Göttin sei du! ja, die Göttin sei du!

Tempo I
die Göt - tin sei du! — ja, die Göt - tin sei du!